

**Fraktion  
Bündnis 90/Die Grünen**

Aidlingen, den 19.09.2024

**Haushalts-Antrag zu „Aidlinger Radverkehrskonzept“**

Sehr geehrter Herr Fauth,  
die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** stellt nachfolgenden Antrag zum Thema „Aidlinger Radverkehrskonzept“ für den Haushalt 2025 zur Behandlung im Gemeinderat:

Die Gemeindeverwaltung erstellt ein Radverkehrskonzept für Aidlingen unter Beteiligung der Bürgerschaft.

Dabei sollen ideale Radstrecken durch alle Teilorte erkannt und entsprechend gekennzeichnet werden und Konfliktpunkte benannt bzw. entsprechende Lösungen erarbeitet werden, die dann intern und ggf. mit der Kreisverwaltung angegangen werden.

Im Jahr 2025 soll das Projekt mit Bürgerbeteiligung initiiert werden und einfache Maßnahmen, wie z.B. Markierungen, Beschilderungen oder Radabstellanlagen, umgesetzt werden.

In den Haushalt 2025 sollen für diese ersten Maßnahmen 10.000 Euro eingestellt werden.

**Begründung:**

Berufspendelnde Radler\*innen, Sportradler\*innen und Familien, die einen Fahrradausflug unternehmen, haben unterschiedliche Bedürfnisse.

Das JobRad-Programm vieler Arbeitgeber befördert den Umstieg auf das Fahrrad. Die Zunahme von Pedelecs verändert den Straßenverkehr und die Wahl der Streckenführung, da Steigungen mit Pedelecs leicht gemeistert werden.

Die unterschiedlichen Anforderungen sollen in dem Projekt „Radverkehrskonzept Aidlingen“ angeschaut und Lösungen zusammen mit der Bürgerschaft erarbeitet werden.

In der Gemeinde wohnen bereits viele Bürgerinnen und Bürger, die regelmäßig mit dem Fahrrad unterwegs sind und entsprechende Erfahrungen und sehr gute Ideen haben, wie man den Fahrradverkehr verbessern könnte. Dieses Wissen soll durch die Bürgerbeteiligung in ein neues Radverkehrskonzept einfließen.

Ziel ist es, den Anteil des Radverkehrs am Gesamtverkehr weiter zu erhöhen und damit insbesondere den innerörtlichen Kraftfahrzeugverkehr zu reduzieren und die Parksituation zu verbessern. Dafür müssen alle Fahrradfahrer\*innen sicher, bequem und auf kurzem Weg sowohl zu den Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistern als auch zu ihren Arbeitsstätten radeln können.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Anders  
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen